**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
**Band:** 87 (1961)
**Heft:** 49

**Rubrik:** Nebis Wochenschau

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 04.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# nebis wochenschau

An der Kamera: Röbi, wäss, bi u. a.

## Zürich

Ein tramfahrendes Mitglied des Gemeinderates wollte das Rathaus VBZlich auf einem Umweg erreichen. Der Tramkondukteur war nicht dagegen, verlangte aber ordnungsgemäß die höhere Taxe, was zu unliebsamen Diskussionen, zuerst im Tram und anschließend im Gemeinderat führte. – Während der Dispute im Gemeinderat um die zehn Rappen Mehrtaxe wurden die Entschädigungen an die Herren Gemeinderäte nicht sistiert.

## Bund

Der Bundesrat beantwortete eine Kleine Anfrage über die Benützung von Mopeds durch Vierzehnjährige. Da noch keine Statistiken über Unfälle mit Motorfahrrädern und über das Alter der beteiligten Fahrer vorliegen, dürfen die Minderjährigen weiterhin Benzin in Lärm und Gestank umsetzen. – Da Klagen von Erwachsenen nicht statistisch erfaßt werden, braucht sich der Bundesrat auch nicht damit abzugeben.

## Polizeiliches

Dem Beispiel Luzerns folgend, werden in der Stadt Zürich nächstens sogenannte Polizeirufsäulen aufgestellt. Durch einen einzigen Hebelgriff kann man von diesen freistehenden Säulen aus die Verbindung zur Polizei herstellen. – Jeder Polizist hat so die Möglichkeit, Verstärkung anzufordern, wenn ihm das Zettel-unter-die-Scheibenwischerstecken über den Kopf wächst ...

## Sport?

Die Begleiter des F.C. Servette für den Match Dukla Prag–Servette mußten am Flugplatz in Prag eineinhalb Stunden lang warten, bis man ihnen die Pässe wiedergab, die ihnen gleich beim Verlassen des Flugzeuges abgenommen worden waren. Die Tschechen wußten nämlich ganz genau, daß es unter den Genfern leider ein paar ganz hartgesottene Stalinisten gibt!

## Genf

Der Genfer Staatsrat hat das Tragen von Masken an der kommenden Escalade vom 11. und 12. Dezember verboten, weil es letztes Jahr zu unliebsamen Ausschreitungen von Halbstarken-Banden kam. Mit diesem Verbot erübrigt sich das Maskentragen ganz von selber: Die Gesichter werden ob der Enttäuschung ohnehin verzogen sein.

## Deutschland

Ilse Koch, die Witwe des ehemaligen Kommandanten des Nazi-Konzentrationslagers Buchenwalde, genannt die Hexe von Buchenwald, die (neben andern Scheußlichkeiten) Lampenschirme aus der Haut ermordeter Häftlinge anfertigen ließ, appellierte an die Kommission für Menschenrechte des Europarates, damit ihr die lebenslängliche Zuchthausstrafe erlassen werde. – Hoffentlich weiß die Kommission für Menschenrechte, was sie den Rechten der Menschen schuldet.

## Wien

Das österreichische Bundesheer, so melden die Zeitungen, habe für seine Rekruten zu wenig Marschschuhe, dagegen viel zu viele Nachthemden. Wie man aber sieht, haben diese Nachthemden schon etwas Stoff für die Gazetten gegeben.

## Tschechoslowakei

Im Zuge der Entstalinisierung ist die einbalsamierte Leiche des ehemaligen Präsidenten Gottwald aus einem Raum des Siegesdenkmals zu Prag herausgenommen und auf einem Friedhof beigesetzt worden. – Die Rückkehr Gottwalds ins Siegesdenkmal ist auf den Tag der Ent-Chruschtschowianisierung angesetzt.

## Ostberlin

Stalinist Ulbricht als übereifrigster Stalinkult-Zerstörer. Auf einem Bild, das am Tage nach der Denkmalsschleifung und der Umbenennungen in den Zeitungen erschien, war neben der neuen Tafel ‹Frankfurter Allee› ein Riesenplakat «Gastspiel des Sowjetischen Staatszirkus» zu sehen. – Wahrlich, hier haben die Sowjets in doppelter Hinsicht ein Gastspiel ihres Staatszirkus gegeben!

## Gomulkas Traum

Während des 22. Parteitages in Moskau. Der polnische Ministerpräsident schläft tief und fest in seinem Hotelzimmer. Plötzlich hört der neben ihm wachende Sicherheitsbeamte, wie er laut und vernehmlich ausruft: «Nieder mit Chruschtschow! Nieder mit Chruschtschow!» Der Beamte eilt zu ihm, schüttelt und weckt ihn: «Um Gottes willen, Genosse, hör auf! Wenn das jemand hört, ist das dein Ende! Wie kommst du dazu, so etwas zu rufen?!» Darauf Gomulka: «Weißt du, mir träumte, ich sei am 23. Parteikongreß ...»

## Jugoslawien

In einer Rede führte der Ost-West-Seiltänzer Tito aus, es müsse als glücklich bezeichnet werden, daß es heute zwei Deutschland gebe. Natürlich *muß* das als glücklich bezeichnet werden, vor allem in der D‹D›R. Freiwillig behauptet das bestimmt keiner!

## Leningrad

In Leningrad wurden drei Männer zum Tod durch Erschießen verurteilt, weil sie Devisen-Spekulation in großem Ausmaß betrieben hatten. Hatten wahrscheinlich zu sehr auf die Devise spekuliert: «Stalin, unser großes Vorbild!»

## Sowjet-Menu

Bei der verfuhrwerkten Landwirtschaftsplanung der Russen hat nicht einmal der hinterste Kolchosenbauer genug zu essen. Mit der Nationalspeise ‹Atompilz an kosmischer Sauce› wird das Volk langsam unterernährt.

## Wirtschaft

Um die allgemeine Konfusion zu erhöhen, fehlt wirklich nur noch der englische Nebel in der EWG!

## NEBI-TELEGRAMME

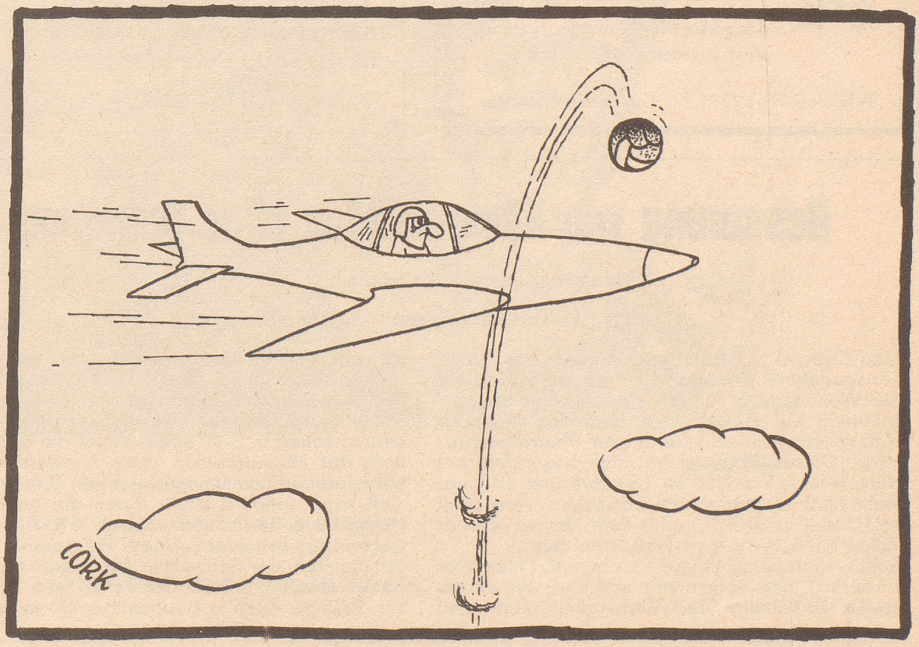
Basler Jugend erzwingt Absetzung eines Veit-Harlan-Filmes. Kino mußte Haar lan.

▪

Genf: Rekordanmeldungen für den Autosalon 1962. Ausstellungs- und Tanzflächen verdoppeln!

▪

Entstalinisierung abgebremst. Reaktion im Ausland war zu heftig. Kreml gibt Existenz selbstdenkender Kommunistenhirne zu!

▪

150-Jahrfeier der Firma Krupp. Bumm! Bumm! Dä